Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 52 (1969)
Heft: 4

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der weithin sichtbare Rigaer Dom sei in eine Konzerthalle umgewandelt worden, eine andere Kirche in der Nähe diene jetzt als Lagerschuppen. Die Petrikirche, die aus dem 13. Jahrhundert stammt und im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, solle in ihrer ursprünglichen Gestalt wieder aufgebaut werden und dann das Museum für Architektur beherbergen.

Der Funke 103

Recht hat er

Papst Paul VI. beklagte auf einer Generalaudienz, dass der Mensch immer gebildeter und intelligenter werde, jedoch gleichzeitig immer mehr seinen Glauben verliere. Die Suche nach Gott sei in einer Zeit wissenschaftlicher Kritik quälend geworden.

Stimme des Freidenkers

Totentafel

Sechs Wochen nach der Beisetzung unseres Gesinnungsfreundes Bruno Berndt starb Gesinnungsfreund

Emil Geiger

Beide Freunde standen im 83. Lebensjahre. Sie hatten sich in Dresden kennengelernt und ihre Freundschaft in Zürich erneuert. Emil Geiger hatte noch an der Abdankung für seinen Freund Bruno teilgenommen. Unmittelbar darnach warf ihn ein Nierenleiden aufs Krankenlager, von dem ihn der Tod am 3. März erlöste. Emil Geiger war am 3. Oktober 1886 in Goldach SG geboren. Nach Beendigung einer Färberlehre in Zürich hat er, als geschätzte und bewährte Kraft in seinem Berufe, aktiven Anteil am Aufbau einer grossen einschlägigen Fabrik in Dresden genommen. Die widrigen wirtschaftlichen Verhältnisse nach dem Ersten Weltkrieg in Deutschland führten ihn mit seiner ersten Gattin in die Schweiz zurück. Hier eröffnete er mit seiner zweiten Gemahlin eine eigene Wäscherei, arbeitete zuletzt aber in der Firma Frydenlund und Frey. Nach Aufgabe der Färbereiabteilung ging er, 67jährig, in Pension. Nach dem Tode auch seiner zweiten Frau betreute in dritter wiederum kinderloser Ehe Frau Anna Brunner seinen Lebensabend.

In Gesinnungstreue dem Kampf der Arbeiterschaft verbunden, widmete Emil Geiger sich in den letzten Jahren, seit fünf Jahren im Vorstand der AVIVO, der Vereinigung der Alten, Invaliden, Witwen und Waisen, mit Hingebung der Altersfürsorge. Dem mehrjährigen Mitglied unserer Vereinigung, der seine Gesinnung durch senkrechtes Auftreten und freiwillige Spenden zum Ausdruck brachte, dankte Dr. Steinmüller in eingehend würdigender Gedenkrede.

Ortsgruppe Zürich

Aus der Bewegung

Ortsgruppe Aarau

Im April treffen wir uns zu einem

Lichtbildervortrag über Kakteenblüten

Ort und Zeit werden auf dem Zirkularweg bekanntgegeben.

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Tel. (064) 81 10 85

* * *

Ortsgruppe Basel

Sonntag, den 13. April 1969, treffen sich unsere Mitglieder und Freunde um 10.30 Uhr am Aeschenplatz (Tram 12 oder 14) zu einem

Frühlingsbummel

Wir wandern von der Tramhaltestelle Rothausweg in Muttenz über Römerburg und Egglisgraben nach Bad Schauenburg. Rückkehr über den Adlerhof zur Tramstation nach Pratteln. Effektive Wanderzeit 2½ Stunden. Heimkehr zwischen 17 und 18 Uhr.

Anschrift: Postfach 35, 4000 Basel 27

* * *

Ortsgruppe Bern

Mittwoch, den 2. April 1969, um 20 Uhr, findet im Saal des Restaurants K. V., Zieglerstrasse (Tramhalt K. V.), der seinerzeit verschobene Vortrag von

Nationalrat Alfred Rasser

statt. Gäste willkommen!

Montag, den 21. April 1969, um 20 Uhr im Restaurant «Victoriahall», Effingerstrasse

Freie Zusammenkunft

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464

* * *

Ortsgruppe Luzern

Anschrift: FVS, 6000 Luzern

Ortsgruppe Olten

Anschrift: Postfach 296, 4600 Olten.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willy Bollinger, Schaffhausen, Furkastrasse 20, Telefon 5 96 58

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Anschrift: Werner Wolfer, Langwiesenstrasse 8, 8408 Winterthur, Tel. 052 25 41 77

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 11. April 1969, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift): spricht

Wilfried Jaensch, Basel,

über

Bert Brecht — Ist politisches Theater wieder möglich?

Freitag, den 18. April 1969, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Hauses «Zum Korn», Birmensdorferstrasse 67, 2. Stock:

Diskussionsabend

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. 051 53 80 28

Abdankungen: Telefon 051 27 51 29

Freidenkerbund Oesterreichs (FBOe)

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Bundesobmann, zugleich verantwortlicher Redakteur für Oesterreich und Leiter der Geschäftsstelle:
Hofrat Fritz **Kernmeier,** A 1150 Wien XV, Kannegasse 6/II/18, Telefon 92 50 305.
Sprechstunden daselbst jeden Freitag 17 bis 18 Uhr.
Bundesvorstand: Sitzung vor den Vorträgen ab 16.45 Uhr.
Sprechstunden dortselbst 18.15 Uhr.

Vorträge: Gewerkschaftshaus Gastgewerbe, A 1040 Wien IV, Treitlstrasse 3, um 18.45 Uhr.

9. April 1969: Dr. Ernst Schwarz:
«Die peinliche Frage der Sexualität»

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastrasse 5, 8032 Zürich.
Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 6 94 62.
Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich, Tel. 051 54 47 15.
Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.
Redaktionsschluss: am 15. des Monats.
Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter **Quellenangabe und** Einsendung von Belegexemplaren gestattet.
Abonnementspreise: Schweiz / Deutschland: jährlich Fr. / DM 5.—; halbjährlich Fr. / DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. / DM —.50.
Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.
Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.
Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz. Landesbibliothek 3000 Bern